



Lage im Wasserhaushalt im Land Brandenburg

1. Niederschläge

Ifd. Nr.	Station	Summe kumulativ [mm] vom 01.01.20 bis 31.01.20			% v. Normalwert	Monatssumme [mm] vom 01.02.20 bis 24.02.20		% v. Normalwert
		aktuell	Normalwert			aktuell	Normalwert Februar	
1	Potsdam	31	46	68	43	39	110	
2	Marnitz	56	57	98	44	44	98	
3	Cottbus	27	39	68	37	34	109	
4	Angermünde	35	35	100	32	30	105	

Normalwerte: Reihe 1981-2010

2. Wasserstände und Durchflüsse

Ifd. Nr.	GEWÄSSER Pegel	Wasserstand [cm]			Abw.v. MW Februar	Durchfluss [m³/s]			% von MQ Februar
		aktuell	MW Februar	MW Jahr		aktuell	MQ Februar	MQ Jahr	
HAVEL									
1	Bredereiche OP	511	506	506	5	8,17	8,26	5,82	99
2	Borgsdorf	---	---	---	---	19,5	19,1	13	102
SPREE									
3	Spremberg	190	188	184	2	9,64	18,2	15,9	53
4	Cottbus	93	100	99	-7	7,75	19	15,4	41
5	Leibsch UP	322	325	325	-3	14,6	25,5	19,1	57
6	Beeskow UP	212	222	218	-10	17,7	31	22,8	57
7	Große Tränke UP	148	171	155	-23	13,9	18,5	14,2	75
UNTERSPEE									
8	Sophienwerder	---	---	---	---	40,3	50,3	33,2	80
TELTOWKANAL									
9	Kleinmachnow OP	210	207	208	3	9,02	11,9	10,6	76
DAHME									
10	Neue Mühle UP	128	126	126	2	6,55	14,6	10,6	45
NUTHE									
11	Babelsberg	189	200	171	-11	10,1	12,6	8,43	80
HAVEL									
12	Ketzin	104	98	94	6	84,3	103	74,8	82
13	Rathenow UP	156	169	128	-13	98,6	123	86,2	80
DOSSE									
14	Wusterhausen	59	49	42	10	4,60	4,45	3,18	103
MÜHLENRHIN									
15	Rhinow OP(W);UP(Q)	125	134	122	-9	6,20	6,55	3,7	95
HAVEL									
16	Havelberg Stadt	228	235	190	-7	116	160	109	72
STEPENITZ									
17	Wolfshagen	163	112	79	51	7,07	5,18	3,27	136
ELBE									
18	Torgau	196	309	213	-113	302	439	342	69
19	Wittenberge	292	353	277	-61	618	878	680	70
SCHWARZE ELSTER									
20	Bad Liebenwerda	79	103	86	-24	13,2	21,3	15,1	62
LAUSITZER NEISSE									
21	Klein Bademeusel	116	89	79	27	50,6	27,5	22,1	184
ODER									
22	Eisenhüttenstadt	272	349	289	-77	212	357	303	59
23	Hohensaaten-Finow	306	396	328	-90	397	635	520	63
SCHMALER STROM									
24	Golzow	63	79	76	-16	2,00	1,24	0,98	161
WRIEZENER ALTE ODER									
25	Wriezen Hafen	117	121	123	-4	6,83	6,23	4,32	110

Ifd. Nr.	GEWÄSSER Pegel	Wasserstand [cm]			Abw.v. MW Februar	Durchfluss [m³/s]			% von MQ Februar
		aktuell	MW Februar	MW Jahr		aktuell	MQ Februar	MQ Jahr	
HOHENS-FRIEDR-WASSERSTRASSE									
26	Hohensaaten Westschl. UP	149	143	125	6	17,3	18,2	11,3	95
WELSE									
27	Schönermark	29	38	38	-9	0,58	1,23	0,958	47
UNTERUCKERSEE;UCKER									
28	Prenzlau OP(W);UP(Q)	87	91	88	-4	1,02	2	1,19	51

Mittelwerte W: Reihe 2001-2010, Mittelwerte Q: jeweils Beginn der Messungen bis 2010

3. Speicher

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Inhalt [Mio m³]			% von Max.	% von Min.	Abgabe [m³/s]
		aktuell	Max.	Min. lt. BewRL			
1	TS Spremberg	20,32	38,47	21,06	53	96	7,51
2	Rhinspeicher ges.	10,50	14,09	10,04	75	>100	3,68
3	Dossespeicher ges.	5,55	8,00	3,58	69	>100	0,18
4	SB Niemsch	12,12	16,20	13,29	75	91	0,13

4. Überleitungen

Ifd. Nr.	Bezeichnung	von	nach	Menge [m³/s]		Bemerkungen
				aktuell	max.	
1	Mirow	Müritz	Havel	0,00	6,00	
2	Bolt	Müritz	Havel	0,59	2,00	
3	Wolfsbruch	Havel	Rhin	0,00	3,00	
4	Zeestow	Havel	G H K	1,33	3,50	
5	Wulkow	Dosse	Dossespeicher	0,71	3,10	
6	Neuhaus	Spree	O - S - K	0,00	7,33	
7	Eisenhüttenstadt	Oder	O - S - K	0,00	7,50	
8	Märkisch Buchholz	Spree	Dahme-Umflutkanal	2,20	25,0	
9	Wernsdorf	Spree	O - S - K / Dahme	6,00	20,0	
10	Reitwein	Oder	Oderbruch	1,40	2,50	2 Rohre
11	Kienitz	Oder	Oderbruch	0,31	1,00	1 Rohr
12	Güstebieser Loose	Oder	Oderbruch	0,34	1,00	1 Rohr

5. Grundwasserstände

Ifd. Nr.	Messstelle	naturräumliche Gliederung	Grundwasserstand W [cm uMP]				aktuell	Abw. von MW Februar [cm]
			langjährige Hauptzahlen					
			NW Jahr	MW Jahr	HW Jahr	MW Februar		
1	Meyenburg	Parchim-Meyenburger-Sander	289	258	211	246	232	14
2	Bredereiche	Neustrelitzer Kleinseenland	302	213	109	203	259	-56
3	Rambow	Prignitzer Hochfläche	1065	955	773	967	1073	-106
4	Paulinenaue	Havelländisches Luch	301	229	84	197	221	-24
5	Seddin	Nuthe-Notte-Niederung	603	539	468	539	623	-84
6	Woltersdorf	Luckenwalder Heide	561	523	448	524	574	-50
7	Niemegk	Östliche Fläminghochfläche	1636	1563	1501	1563	1626	-63
8	Sternfelde	Uckermärkisches Hügelland	306	218	109	217	275	-58
9	Schwedt	Sandterrassen des Unteren Odertals	334	276	171	270	283	-13
10	Eberswalde	Eberswalder Tal	536	488	413	489	490	-1
11	Letschin	Odertal	268	210	103	205	223	-18
12	Werneuchen	Barnim	285	199	140	186	255	-69
13	Klein Wall *	Berlin Fürstenwalder Spreetalniederung					645	
14	Beeskow *	Beeskower Platte	438	368	243	356	375	-19
15	Dollgen	Leuthener Sandplatte	437	370	276	369	455	-86
16	Gulben	Cottbuser Schwemmsandfächer	283	227	140	220	269	-49
17	Beyern *	Elbe-Elster-Tiefland					222	
18	Laubsdorf, Heideschänke	Cottbuser Sandplatte	415	338	221	330	388	-58

Hauptzahlen: jeweils Beginn der Messungen bis 2010

*) Ersatzmessstelle

NW, MW, HW	- niedrigster/mittlerer/höchster Wasserstand (analog für Q)	BewRL	- Bewirtschaftungsrichtlinie
OP, UP	- Oberpegel, Unterpegel	uMP	- unter Messpunkt
		U.	- Urstromtal

6. Einschätzung der Entwicklung

6.1 Meteorologische Situation

Am Mittwoch zunächst stark bewölkt, von der Prignitz bis zur Uckermark meist trocken. Sonst von Westen aufkommender Regen, teils mit Schnee vermischt. Ab dem Mittag vermehrt Regenschauer, kurzzeitig auch mit Schnee und Graupel vermischt oder gewittrig durchsetzt. Am Abend nur noch einzelne Schauer. Temperaturanstieg auf 5 bis 7 Grad. Mäßiger Wind aus West. In der Nacht zum Donnerstag wenige Wolkenlücken, einzelne Schneeregen- oder Schneeschauer. Abkühlung auf +2 bis -1 Grad, in Bodennähe leichter Frost bis -3 Grad. Gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe oder nach Schneeschauern durch Schneematsch. Mäßiger Westwind. Am Donnerstag bei starker Bewölkung wechselhaft mit Schneeregen- und Schneeschauern, in der ersten Tageshälfte vereinzelt auch noch von Blitz und Donner begleitet. Am Nachmittag nachlassende Niederschlagsneigung. Höchstwerte 5 bis 7 Grad. Schwacher bis mäßiger Westwind. In der Nacht zum Freitag vermehrt dichte Bewölkung und aufkommender leichter Schneefall oder Schneeregen. Tiefsttemperatur +1 bis -2 Grad, bodennah um -3 Grad. Verbreitet Glätte durch überfrierende Nässe oder durch Schneematsch. Schwacher bis mäßiger Westwind. Am Freitag stark bewölkt, gelegentlich Schneeregen- und Schneeschauer, ab dem Mittag in Regen übergehend und langsam nachlassend. Höchstwerte 4 bis 7 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus West bis Nordwest. In der Nacht zum Sonnabend wolzig, meist niederschlagsfrei. Abkühlung auf +2 bis -2 Grad, bodennah bis -4 Grad. Glättegefahr. Schwacher, von West auf Süd drehender Wind. Am Sonnabend stark bewölkt, im Vormittagsverlauf zunehmend regnerisch. Maximal 6 bis 8 Grad. Schwacher bis mäßiger Südostwind. In der Nacht zum Sonntag zunächst viele Wolken, gelegentlich Regen. In der zweiten Nachthälfte bei allmählich auflockernder Bewölkung nur noch selten etwas Regen. Tiefstwerte 4 bis 2 Grad. Mäßiger, von Südost auf Südwest drehender Wind. Am Sonntag bei rasch wechselnder Bewölkung Schauer und an der Küste teils auch kurze Gewitter, teils mit Graupel, im Bergland teils Schnee. Höchsttemperaturen 6 bis 11 Grad. Mäßiger bis frischer Südwest- bis Westwind mit starken bis stürmischen Böen. In der Nacht zum Montag weitere Schauer, im Bergland Schnee, etwas abflauernder Westwind. Tiefstwerte 4 bis -2 Grad. Am Montag wechselnd bis stark bewölkt und Schauer. Tageshöchstwerte 7 bis 11 Grad. Mäßiger bis frischer Wind aus West bis Südwest. In der Nacht zum Dienstag Temperaturrückgang auf 4 bis 0 Grad. Am Dienstag wechselnd bis stark bewölkt und zeitweise Regen oder Regenschauer, oberhalb von etwa 600 bis 800 m Schnee. Höchsttemperaturen 6 bis 10 Grad. Meist schwacher bis mäßiger Wind aus West. In der Nacht Tiefstwerte zwischen 2 und -4 Grad.

(Quelle: DWD Vorhersage)

6.2 Oberflächenwasser

SPREE: Leicht steigende Wasserstände und Abflüsse um MNW / MW bzw. NQ / MNQ (gesteuerte Werte).

SPREEZUFLÜSSE: Nach dem niederschlagsreichen Wochenende kommt es mit nachlassenden Niederschlägen im Verlauf der Woche wieder zu leicht fallenden Wasserständen und Abflüssen um MW bzw. MNQ. Im Verlauf des kommenden Wochenendes bei wieder einsetzenden Niederschlägen erneut leicht steigende Wasserstände und Abflüsse um MW bzw. MNQ.

HAVEL: Leicht steigende Wasserstände und Durchflüsse zwischen MNW / MHW. bzw. NQ / MQ (gesteuerte Werte).

HAVELZUFLÜSSE: Leicht schwankende Wasserstände und Abflüsse zwischen MNW / MHW bzw. MNQ / MHQ (gesteuerte Werte).

ELBE: Leicht steigende Wasserstände und Abflüsse zwischen MNW / MW bzw. zwischen NQ / MNQ (bezogen auf den Pegel Wittenberge).

SCHWARZE ELSTER: Nach dem niederschlagsreichen Wochenende kommt es mit nachlassenden Niederschlägen im Verlauf der Woche zu leicht fallenden Wasserständen und Abflüssen um MNW bzw. MNQ. Im Verlauf des kommenden Wochenendes bei wieder einsetzenden Niederschlägen erneut leicht steigende Wasserstände und Abflüsse um MNW bzw. MNQ.

ODER: Im Grenzüberschnitt steigende bis schwankende Wasserstände und Abflüsse im Bereich von NW / MNW bzw. NQ / MNQ.

ODERZUFLÜSSE: Obere Oderzuflüsse in Polen, Bober und Lausitzer Neiße steigende bis schwankende bzw. Warthe steigende Wasserstände und Abflüsse. Binnenvorfluter leicht steigende bis schwankende Wasserstände und Abflüsse überwiegend im Bereich MNW / MHW bzw. MNQ / MHQ.

UCKER: Leicht steigende bis schwankende Wasserstände und Abflüsse im Bereich MNW / MW bzw. MNQ / MQ.

6.3 Grundwasser

Region	Gebiet	Tendenz	Abw. von MW Februar [cm]
Potsdam	Hochflächen und Sandergebiete	↕↔	14 bis -106
	Urstromtäler und Niederungen	↕↔	-24 bis -50
Cottbus	Hochflächen	↗	-60 bis -85
	Übergangsbereich	↗	um -19
	Urstromtäler	↗	um -49
Frankfurt/O.	Oderbruch	↗	um -20
	Schwedter Talsandterrasse	↗	um -5
	Eberswalder Urstromtal	↗	um +0
	Uckermärkische Hochfläche	↗	um -60